

Herren I auf eigenen Bahnen weiter ungeschlagen

Walter Bauer bei seinem Comeback bester Eichstätter

Eichstätt (rbm) Im Auftaktspiel des Jahres 2012 empfingen die Mannen um Kapitän Christian Buchner den TSV Milbertshofen und bleiben nach dem 5610:5531-Sieg auf den heimischen Bahnen weiter ungeschlagen. Nach dem Saisonaus von Markus Rehm aufgrund einer auftretenden Verletzung konnten die Domstädter ein erfreuliches Comeback von Walter Bauer feiern, der nach eindreiviertel verletzungsbedingten Jahren seine Rückkehr im Blau-Weißen Dress absolvierte. Am Start begannen im ersten Spiel im neuen Jahr Walter Bauer und Andreas Niefnecker gegen Alexander Dietz und Günther Schmid. Von den ersten Kugeln ab übernahmen die Gastgeber das Kommando und überzeugten zu jeder Zeit. Niefnecker, der im dritten Durchgang überragende 194 Holz in die Vollen erlegte, ließ in der Folge etwas die Zügel schleifen und entschied sein Duell gegen Schmid klar mit 944:919. Auf den Nebenbahnen war Bauer jederzeit Herr der Lage, diktierte seinen Kontrahenten nach Belieben und ragte beim Comeback als bester Eichstätter mit 952:887 heraus. Mit einem Vorsprung von 90 Holz betrat die Altmühltaler Mittelachse mit Jürgen Frey und Hans Lang gegen Dominik Rösch und Florian Turba die Bahnen. Beide Domstädter begannen im Gegensatz zu den Gästen recht verhalten und büßten folgerichtig viele Hölzer (-50) ein. Im weiteren Verlauf stabilisierten sich beide Hausherren, trotzten jedem weiteren Angriff der Milbertshofener, hielten schlussendlich mit 919:940 und 932:930 die Verluste in Grenzen und schickten die Schlusspaarung mit recht beruhigenden 71 Holz Vorsprung auf die Bahnen. Im letzten Drittel des Auftaktspiels gingen Michael Niefnecker und Christian Buchner gegen Dieter Rischkau und Herbert Wagner an den Start. Wie schon ihre Vorstreiter begannen die Domstädter ebenfalls sehr verhalten, wobei vor allem Buchner weit hinter den Erwartungen (209) blieb und die Guten schmolzen auf 45 Holz. Im weiteren Verlauf der Partie fand der Eichstätter Kapitän ins Spiel zurück, trotzte seinem Kontrahenten und egalisierte einen kurzen Durchhänger Niefneckers (204). Schlussendlich bauten die Altmühltaler mit brauchbaren 931:902 und 932:953 den Vorsprung noch etwas aus und brachten den zu keiner Zeit gefährdeten Heimsieg in trockene Tücher. Mit dem sechsten Heimsieg der Saison behalten die Blau-Weißen weiterhin zuhause die weiße Weste, klettern nun mit 14:8 Punkten auf den vierten Tabellenplatz und schlossen mit dem Dritten SSV Bobingen in Punkten gleich. Nach der fünfwöchigen Pause war der erfolgreiche Start in das Jahr 2012 sehr wichtig und können nun erwartungsvoll auf das am kommenden Samstag anstehende Auswärtsspiel beim EV Landshut blicken.

Herren II mit Auftaktsieg beim SC Mühlried III

Mühlried (rbm) Im ersten Spiel im neuen Jahr führte es die Mannen um Gerhard Fischer zum Tabellenvorletzten SC Mühlried 3, um die Tabellenführung zu verteidigen. Mit dem Willen auf Revanche aus der einzigen Heimniederlage von insgesamt nur zwei Rückschlägen im Weg zum Aufstieg in die Bezirksliga C brannten die Domstädter ein regelrechtes Feuerwerk ab und deklassierten den Hausherren klar mit 2638:2404. Von den ersten Kugeln ab übernahmen die Altmühltaler den Takt und ließen die Gastgeber zu keiner Zeit in die Partie finden. Steve Müller und Christian Spiegel bekamen es mit Tarsem Singh Atwal und Franz Mayr zu tun und brachten ihre Farben mit 408:420 und 461:396 klar in Front und gab der Mittelpaarung einen Vorsprung von 53 Holz mit auf den Weg. Wie schon ihre Vorstreiter standen auch Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker gegen Ernst Dreher und Wilhelm Krählig in nichts nach, dominierten ihre Kontrahenten und sorgten mit 443:386 und 408:418 für eine Vorentscheidung im ersten Spiel des Jahres. Mit angewachsenen Guten auf 100 Holz betraten Roland Pfister und Stefan Spiegel gegen Michael Gürtner und Elmar Eisenhofer die Bahnen im Sportpark. Mit Kegelsport vom Feinsten deklassierten die beiden Eichstätter ihre Gegner und hielten nicht nur den mitgegebenen Vorsprung, sondern bauten diesen mit sehr guten 458:402 und 460:382 weiter aus. Mit dem wichtigen Auswärtssieg und der gelungenen Revanche belegen die Herren II mit 18:4 Punkten den Platz an der Sonne in der Kreisklasse I. Am kommenden Samstag kommt es auf den heimischen Bahnen zum Showdown um die Meisterschaft, in dem der Tabellenführer die punktgleichen Gäste vom SKC Burgheim in Empfang nimmt.

Herren III kommen auch im neuen Jahr nicht in Fahrt

Aichach (rbm) Am 11. Spieltag in der Kreisklasse AI führte es die Mannen um Alexander Walz zum Tabellennachbarn TSV Aichach II und mussten mit 2443:2489 einmal mehr mit leeren Händen die Heimreise antreten. Am Start ging der für Richard Gabler neu hochgemeldete Markus Spiegel und Franz Pfister gegen Josef Heil und Franz Gabriel auf die Bahnen. Nach langem Hin und Her und mit 378:403 und 431:402 gingen die Gäste aus dem Altmühltal mit minimalen 4 Holz in Front. Mit diesem knappen Vorsprung starteten die beiden Mittelpaarungen mit Alexander Walz und Robert Thaller gegen Stephan Geisler und Helmut Schroll. Ab diesem Zeitpunkt übernahmen die Hausherren das Kommando und brachten die Domstädter mit 434:452 und 400:424 ins Hintertreffen. Aus den Guten entwickelte sich ein Rückstand von 38 Holz. Nun galt es für die Eichstätter Schlusspaarung mit Bernhard Micki und Christian Walz, die verlorenen Hölzer gegen Christian Müller und Manfred Kappel zurückzuerobern. Da beide Gäste nicht zu ihrer gewohnten Stärke fanden, konnten sie das wichtige Spiel nicht mehr zugunsten der Domstädter drehen. Micki hatte zwar mit 410:392 die Oberhand, welche von Walz postwendend bei 390:416 wieder abgeben musste. Mit dieser knappen und unnötigen Niederlage wird für die Herren III die Luft in der Kreisklasse AI immer dünner, da mit nun 2 Punkten aus zehn Spielen der Abstand zu den vorderen Mannschaften immer größer wird.